

Gerätéglossar, Erklärung:

- Blindenergie, Blindleistung

Die Blindenergie oder Blindleistung ist eine beim Stromtransport entstehende Form von Energie, die nicht verwertet werden kann.

- Blindenergiebezug

Der Blindenergiebezug ist der nicht verwertbare Strom, den Sie als KundIn aus dem Netz beziehen.

- Blindenergieeinspeisung

Die Blindenergieeinspeisung ist der nicht verwertbare Strom, den Sie als KundIn ins Netz einspeisen.

- Breaker-Bedientaste

Damit lässt sich Ihr Zähler im betriebsbereiten Zustand einschalten. Diese Taste ist zugleich die Display-Bedientaste.

- Checksumme

Die Checksumme ist eine Sicherheitsfunktion, die die Identität des Zählers bestätigt.

- Datenübertragung

Ihre Verbrauchsdaten werden – je nach gewählter Option – einmal täglich oder einmal jährlich verschlüsselt an die Wiener Netze übermittelt.

- Digitaler Standardzähler (Opt out)

Dabei handelt es sich um ein Smart Meter Gerät ohne „smarte“ Funktionen. Beim digitalen Standardzähler sind folgende Funktionen deaktiviert: das Speichern und Übertragen von Tages- und Viertelstundenwerten an Ihren Verteilernetzbetreiber sowie die Abschaltfunktion und die Leistungsbegrenzungsfunktion (siehe § 83 Abs. 1 ElWOG 2010). Der Stromverbrauch wird wie bisher nur einmal jährlich sowie bei einem Umzug, Stromanbieterwechsel oder Tarifwechsel ausgelesen und über die Wiener Netze an Ihren Energielieferanten übermittelt.

- Display-Anzeige

Die Display-Anzeige als rollierendes Display zeigt die Standard-Ansicht, die Abrechnungs-Ansicht oder die Opt-out-Ansicht.

- Display-Bedientaste

Die Display-Bedientaste kann für das Wechseln zwischen verschiedenen Display-Ansichten genutzt werden.

- Einheitenfeld

In diesem Feld wird die physikalische Einheit angezeigt – zum Beispiel Kilowattstunden (kWh).

- End

Das ist die letzte Ebene, die Ihnen bei der Display-Anzeige angezeigt wird.

- Energierichtung

In diesem Feld am Display werden die Energieform und der Energiefluss angezeigt (zum Beispiel Blindenergiebezug oder Wirkenergiebezug).

- Energiewert

Der Energiewert bezeichnet die verbrauchte Energie in Kilowattstunden (kWh).

- Fehlermeldung

Ihr Zähler zeigt an, ob ein Fehler aufgetreten ist. Dieses Symbol dient der Analyse durch den Netzbetreiber.

- Fehlerregister

Das Fehlerregister (OBIS-Code F.F.(0)) gibt an, ob ein Fehler beim Smart Meter aufgetreten ist. In diesem Fall wird der entsprechende Fehlercode angezeigt.

- Firmware

Die Firmware ist eine im Zähler eingebaute Software, die die Grundfunktionen sicherstellt.

- Kommunikationsanzeige

Während der Zähler mit dem Netzbetreiber kommuniziert, wird hier ein Telefonhörer als Symbol angezeigt.

- Kundenschnittstelle

Über die Kundenschnittstelle und einen geeigneten Ausleseeadapter können Sie ein Gerät oder System (z.B. Ihr Smart Home-System) mit dem Zähler verbinden.

- Lastprofilzähler Viertelstundenwerte

Ein Lastprofilzähler misst im 15-Minuten-Takt den Stromverbrauch (Wirk- und Blindleistung). Dieser elektronische Stromzähler verfügt darüber hinaus über eine Kommunikationsanbindung. Dadurch wird der Stromverbrauch automatisch an die Wiener Netze als Verteilernetzbetreiber gesendet, Wiener Netze übermitteln die Werte weiter verschlüsselt an Ihren Energielieferanten. Über die integrierte Kund*innenschnittstelle sind weitere Services möglich, wie die einfache Einbindung von Energiemonitoring-Systemen.

- LED-Anzeige/Impulsausgang

Die Leuchtdioden (LEDs) zeigen den aktuellen Betriebszustand des Stromzählers.

- Mld_dAtA

Die Abkürzung „Mld_dAtA“ steht für die erweiterten Daten des Zählers.

- Momentanleistung

Die Momentanleistung ist der aktuelle Strombezug oder die aktuelle Stromeinspeisung. Sie wird in Kilowatt (kW) angegeben.

- Multifunktionsdreiecke

Die leuchtenden oder blinkenden Multifunktionsdreiecke am Display zeigen den aktuellen Zählermodus (zum Beispiel „Opt-out“). Die Funktionen unterscheiden sich je nach Smart Meter-Modell.

- non smart - Kein (kommunikativer) Smart Meter

Nach dem Einbau eines Smart Meters, muss dieser eine stabile Kommunikationsphase (Zähler überträgt 28 Tage lang durchgängig die Werte) durchlaufen. Eine stabile Kommunikation des Smart Meters ist die Voraussetzung, um beispielsweise attraktive Energielieferverträge in Anspruch zu nehmen, eine monatliche Abrechnung zu erhalten oder an einer Energiegemeinschaft teilzunehmen. Nach erfolgreicher stabiler Kommunikationsphase (28 Tage) teilen die Wiener Netze den Marktteilnehmer*innen mit, dass eine stabile Kommunikation stattfindet. Ist keine stabile Kommunikation möglich und die Ursachen liegen außerhalb des Einflussbereiches der Wiener Netzen, werden die betroffenen Zähler als „non smart“ gemeldet.

In diesem Fall muss der Energielieferant einen anderen Tarif anbieten und darf den Vertrag nicht aufkündigen.

Wichtig: Der Zähler misst den Stromverbrauch weiterhin korrekt, kann aber nicht regelmäßig ausgelesen werden.

- OBIS-Code

Der OBIS-Code ist eine international standardisierte Kennzeichnung am Energiemarkt. Ein Beispiel: Der Code 1.8.0 steht für „Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)“. Siehe auch Tabelle Seite 3.

- Option Opt-out-Ansicht, Opt-out-Anzeige

Bei der Opt-out-Anzeige sehen Sie am Display abwechselnd folgende Werte: die Momentanleistung in Kilowatt (kW), den Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh) sowie das Fehlerregister.

- Option Standard (Tageswerte)

Bei der Option „Standard“ wird der Stromverbrauch einmal am Tag gemessen und verschlüsselt über die Wiener Netze an Ihren Energielieferanten übertragen. Die Anzeige des Stromverbrauchs steht am Folgetag im Smart Meter-Webportal der Wiener Netze zur Verfügung.

- Option Opt-in (Viertelstunden-Werte)

Bei der Option „Opt-in“ wird der Stromverbrauch in einem Intervall von 15 Minuten gemessen. Die Daten werden einmal am Tag verschlüsselt über die Wiener Netze an Ihren Energielieferanten übertragen. Die Anzeige des Stromverbrauchs steht am Folgetag im Smart Meter-Webportal der Wiener Netze zur Verfügung.

- Pauschal

Bei Pauschalanlagen erfolgt die Verrechnung über die vereinbarte Leistung mal die Einschaltedauer. Ein Beispiel wäre eine Lampe zur Beleuchtung des Eingangsbereichs mit 15 Watt, die täglich von 20.30 bis 06.30 Uhr eingeschaltet wird, und mangels Möglichkeit einer Messung pauschal abgerechnet wird (d.h. $15W * 10h = 0,150 kWh$ pro Tag).

- Phase

Die Phase ist eine stromführende Leitung eines Stromnetzes.

- Rollierendes Display

Die am Display angezeigten Werte wechseln alle 5 Sekunden (Standard-Ansicht, Abrechnungs-Ansicht, Opt-out-Ansicht).

- Std-dAtA

Die Abkürzung „Std_dAtA“ steht für die Standarddaten des Zählers.

- Standard-Ansicht, Standard-Anzeige

Bei der Standard-Anzeige sehen Sie am Display abwechselnd folgende Werte: die Momentanleistung in Kilowatt (kW), den Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden, das Fehlerregister sowie die Wirkenergie Einspeisung Summe (HT+NT) (ausschließlich bei Erzeugungsanlagen).

- Stromverbrauch/Zählerstand

Der Stromverbrauch wird in Kilowattstunden (kWh) angezeigt.

- Tarif

Dieses Symbol zeigt an, welcher Tarif gerade aktiv ist. Das ist für KundInnen mit einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe relevant, für die es Hoch- und Niedertarife gibt.

- Testanzeige

Bei der Testanzeige sind alle Symbole am Display eingeblendet. Damit können Sie deren Vollständigkeit kontrollieren.

- Wirkenergie (Wirkleistung)

Die Wirkenergie ist der für Sie als KundIn verfügbare Strom. Sie wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben.

- Wirkenergiebezug

Der Wirkenergiebezug (Strombezug) ist der Strom, den Sie als KundIn aus dem Netz verbrauchen.

- Wirkenergieeinspeisung

Die Wirkenergieeinspeisung (Stromeinspeisung) ist der Strom, den Sie als KundIn ins Netz einspeisen.

- Wirkleistung

Siehe: Wirkenergie

- Zählerstatus

In diesem Feld sehen Sie den Betriebsstatus Ihres Zählers (in Betrieb, außer Betrieb, betriebsbereit).

OBIS-Code	Beschreibung
1.6.0	Viertelstündliches Leistungsmaximum in Kilowatt (kW)
1.7.0	Momentanleistung in Kilowatt (kW)
1.8.0	Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden (kWh)
1.8.1	Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1(kWh)
1.8.2	Stromverbrauch/Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 (kWh)
3.8.0	Blind-Stromverbrauch/Zählerstand in Kilovoltamperestunden (kVArh)
F.F(.0)	Fehlerregister

Bei Einspeisern zeigt der Zähler außerdem an:

OBIS-Code	Beschreibung
2.6.0	Viertelstündliches Leistungsmaximum in Kilowatt (kW)
2.8.0	Summe der gelieferten Wirkenergie in Kilowattstunden (kWh)
2.8.1	Stromeinspeisung/Zählerstand in Kilowattstunden für den Niedertarif T1 (kWh)
2.8.2	Stromeinspeisung/Zählerstand in Kilowattstunden für den Hochtarif T2 (kWh)
4.8.0	Summe der gelieferten Blindenergie in Kilovoltampereaktivstunden (kVArh)